

Kommunalwahlcheck Jugendpolitik

zur Kommunalwahl am 11. September 2016

Partei / Liste	Jugendpolitische Forderungen des Wahlprogramms (Auszüge)	Link zum Wahlprogramm
CDU	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Skateranlage durch die Schaffung eines Street-Soccer-Platzes • Unterstände als Regenschutz bei der Skateranlage • Verstärkte Wertschätzung der Ehrenamtlichen und Jugendleiter durch ein Juleica-Bonus-Programm oder einen Event für Aktive der Jugendarbeit • Wiedereröffnung des Jugendgästehauses am Jahnstadion • Stärkere Beteiligung von Jugendlichen bei relevanten Projekten ermöglichen • Zügige Erneuerung von Bolzplatz, Spielplatz und Kinderforum in der Sagekuhle • Unterstützung und Förderung der ehrenamtlichen Arbeit z.B. bei Freiwilliger Feuerwehr, THW, DLRG • Ottensen: Schaffung eines Treffpunktes für Jugendliche in der Ortschaft • Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen unterstützen 	http://cdu-buxtehude.de/wp-content/uploads/2016/08/CDU_Programm_Kandidatenflyer2016.pdf
SPD	<ul style="list-style-type: none"> • Das städtische Jugendamt muss erhalten bleiben. • Mehr regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche im ganzen Stadtgebiet. • Den Jugendbus reaktivieren. • Ferienfreizeitangebote in allen Stadtteilen. • Kinder und Jugendliche sollen zukünftig mehr und besser einbezogen werden, bei allen Themen die Sie betreffen. • Angebote zur Gewalt- und Suchtprävention und dem richtigen Umgang mit Medien sollen in allen Kitas und Schulen eingeführt werden. • Unsere Vereine und Verbände müssen auch zukünftig bei Ihrer wichtigen Rolle bei der Jugendarbeit von der Stadt ausreichend unterstützt werden. • Das Freizeithaus muss als größte offene Jugendeinrichtung erhalten bleiben. • Bedarfsgerechte Angebote und Personalausstattung im Jugendbereich • Eine zügige und vollständige Sanierung des Jugendgästehauses an der Apensener Straße. • Wir unterstützen die Jugendfeuerwehren. Wir fördern die Schaffung einer Kinderfeuerwehr. 	http://spdbuxtehude.de/imperia/md/images/bezirk_nordniedersachsen/buxtehude/wahlprogramm_komplett_web1.pdf/wahlprogramm_komplett_web1.pdf
Grüne	<ul style="list-style-type: none"> • Für eine kreative Jugendkultur und ein Freizeithaus, das lebt; mit den Jugendlichen partnerschaftlich entwickelte Ansätze der Jugendarbeit schaffen Akzeptanz für neue Angebote • Wir stehen für die kulturelle Vielfalt unserer Stadt und wollen die Kulturangebote für Jugendliche besonders fördern. Musik, Kunst und Sprache sind nur einige der vielfältigen kulturellen 	http://gruene-buxtehude.de/userspace/NS/ov_buxtehude/Bilder/2016/Wahlprogramm_2016.pdf

Kommunalwahlcheck Jugendpolitik

zur Kommunalwahl am 11. September 2016

	<p>Ausdrucksmöglichkeiten. Verschiedene Generationen haben ihre eigenen Kulturen. Das Verständnis für einander kann durch Begegnung gefördert werden. Kulturelle Vielfalt braucht den öffentlichen Dialog über ihren Wert und ihre Vorteile. Durch eine gezielte Ausschreibung und Förderung von kulturübergreifenden Projekten sowie Beiträgen von Künstlerinnen und Kulturschaffenden zum friedlichen Zusammenleben von Menschen wollen wir das gegenseitige Verständnis fördern. Wir wollen Jugendfeste, Veranstaltungen am Hafen und diverse Konzertmöglichkeiten fördern. Wir setzen uns für einen verstärkten Kulturaustausch mit der Region ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonders junge Menschen sind oft noch auf der Suche nach ihrem Platz im Leben. Die Jugendarbeit der Stadt muss auf den Prüfstand gestellt werden, um gemeinsam mit den Jugendlichen neue Ansätze der Jugendarbeit und der Jugendkultur zu entwickeln und zu fördern und die jugendspezifischen Themen aufzugreifen. An der ungebrochen großen Akzeptanz der Skaterbahn kann man erkennen, wie wichtig es ist, die Zielgruppen in der Planung rechtzeitig mitzunehmen. Buxtehude leistet sich ein Freizeithaus im Dornröschenschlaf. Das muss anders werden. Wir setzen uns ein für ein lebendiges Freizeithaus/Kulturzentrum ein, wenn es Sinn macht, auch generationsübergreifend aufgestellt. 	
BBG/FWG	Keine jugendpolitischen Aussagen im Wahlprogramm	http://www.bbg-fwg.de/pages/wahl-2016/wahlprogramm-2016.php
FDP	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder sollen von klein auf erleben, dass ihre Anliegen von ihrem Umfeld ernst genommen werden, und dass Erwachsene nicht nur über sie, sondern auch mit ihnen diskutieren. In unserer Stadt wollen wir uns dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche bei den sie betreffenden Vorhaben – z. B. der Spielplatzplanung – aktiv einbezogen werden. Zudem wollen wir einen Kinderstadtplan als Orientierungshilfe mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche auf den Weg bringen. • Auch Jugendliche müssen aus unserer Sicht stärker in die Entscheidungsprozesse vor Ort eingebunden werden, da viele Beschlüsse - etwa zur Schulpolitik - sie unmittelbar betreffen. Hierzu müssen wir Schüler- und Jugendliche in geeigneter Weise beteiligen. 	http://www.fdp-buxtehude.de/fileadmin/gliederungen/ov-buxtehude/pdf/FDPBuxtehudeWahlprogramm2016.pdf
Linke	Auch wollen wir die Kinder- und Jugendarbeit (Sportvereine, Spiel- und Sportstätten wie etwa Spielplätze und Skateanlagen) verstärkt fördern.	http://www.dielinke-kreis-stade.de/fileadmin/lcmskvstade/stadtratswahl.pdf
Piraten	Keine jugendpolitischen Aussagen im Wahlprogramm	https://www.piraten-stade.de/2016/07/29/kommunalpolitische-wahlprogramm/
AfD	Keine jugendpolitischen Aussagen im Wahlprogramm	http://www.afd-landkreis-stade.de/images/Buxtehude_Wahlprogramm2016_V2.pdf